

DDR-Lehrer sind die besten !?!

Beitrag von „Enja“ vom 23. April 2005 12:05

Hallo,

sie verlangten, dass die Kinder kerzengerade mit gefalteten Händen am Tisch säßen. Wer zuwiderhandelte, flog raus oder wurde angebrüllt.

Das war noch in unseren Grundschulzeiten. Nach kurzer Zeit weigerten sich diverse Kinder überhaupt noch in die Schule zu gehen. Es gab dann noch so eine Art Versöhnungsgespräch mit den beiden Damen. Ein wenig überdramatisch. Ein sechsjähriges Mädchen flüchtete sich heulend auf den Schoß des Schulleiters. Damit war Ende.

Eine ging heim. Eine nahm einen Hilfsjob in einer Bücherei an.

Im Moment wüsste ich nicht, dass an der Schule meiner Kinder jemand aus den neuen Ländern tätig wäre. Eine Bulgarin gibt es. Da gab es auch am Anfang heftige Reibungsverluste, die sich aber mit der Zeit gaben.

Grüße Enja